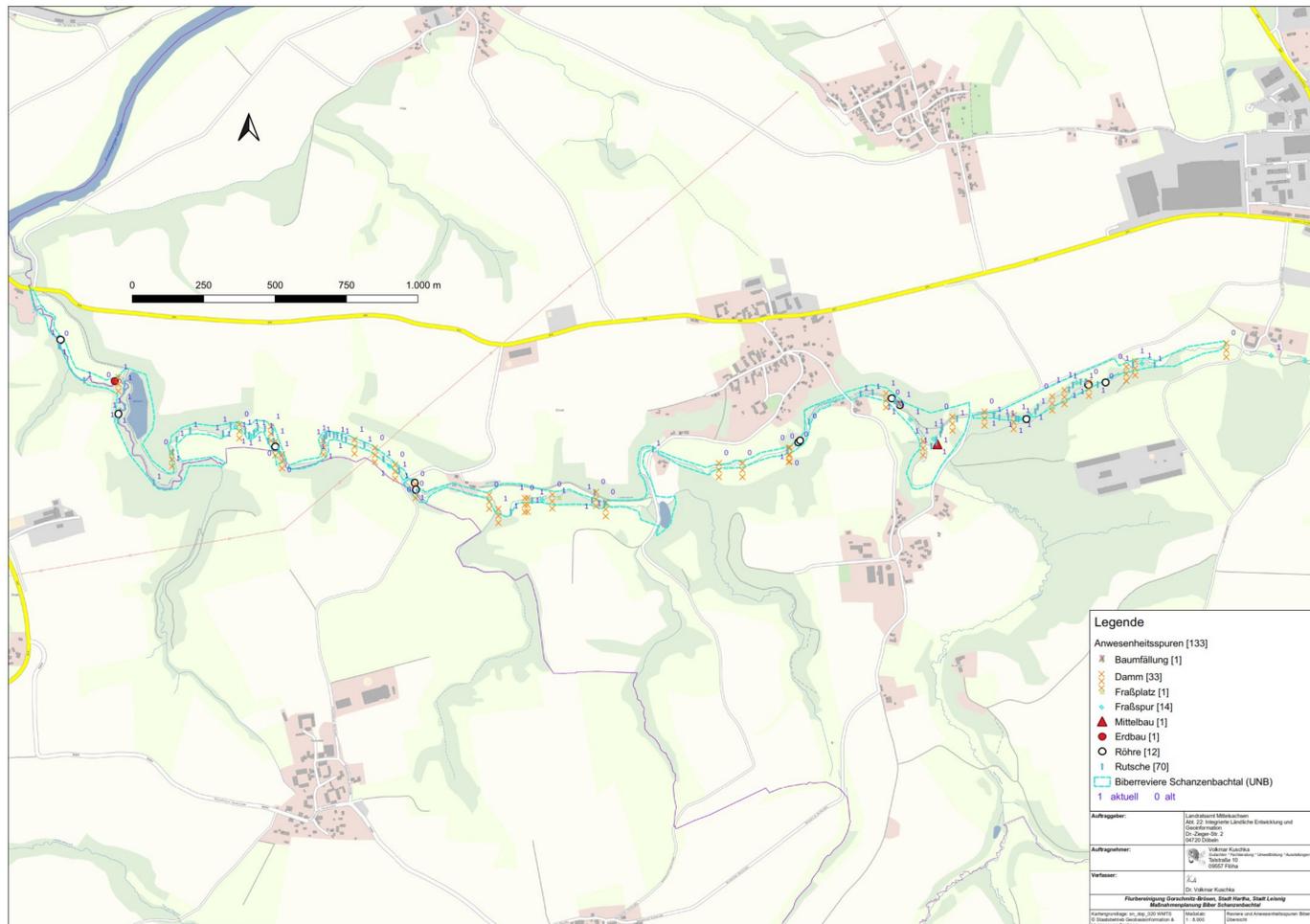


Baumeister der Wildnis - Der Biber



Biberdamm



Stau mit Mittelbau



Röhre mit Nahrungsfloß



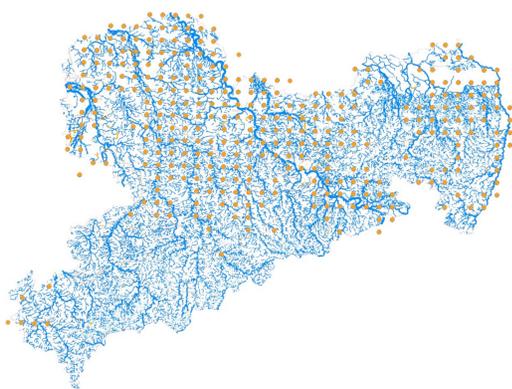
Stau mit Rutsche

natürliche Verbreitung:

- in einem breiten Streifen zwischen Skandinavien und Südfrankreich bis nach Sibirien und in die südwestliche Mongolei heimisch
- früher überall in Deutschland einheimisch
- in Sachsen kommt der Elbebiber (*Castor fiber albus*) vor

Bestandsentwicklung:

- bis zum Mittelalter weit verbreitet
- dann zunächst durch intensive Jagd, später auch durch industriellen Verbau und Verschmutzung der Fließgewässer starker Rückgang
- Tiefstpunkt der Population um 1920 (im damaligen Sachsen erloschen), Restvorkommen von insgesamt noch 200 bis 400 Tieren an der Elbe
- seit den 1960er Jahren durch konsequenten Schutz Erholung der Bestände und langsame Wiederausbreitung
- heutige Verbreitung (Quelle: Artdatenbank über IDA):



Kennzeichen:

- unser größtes Nagetier
- bis > 1 m lang, 20 kg - 36 kg schwer
- dichtes, wasserabweisendes Fell
- abgeplatteter, schuppiger Schwanz
- Hinterfüße mit Schwimmhäuten

Biologie und Verhalten:

- Nahrung rein pflanzlich, im Sommer weichere Kost, Gehölzrinde vorwiegend als Winternahrung (bevorzugt Weichholz)
- an Gewässer gebunden, gestaltet seinen Lebensraum (Biberstau)
- Januar/Februar Paarungszeit
- nach 105 -107 Tagen Geburt der meist 2 -3 Jungtiere, werden 2-3 Monate gesäugt - mit ca. 2 Jahren selbständig, geschlechtsreif mit 2,5 - 4 Jahren
- abwandernde Jungtiere suchen nach geeigneten Revieren
- später etablieren sich Familienverbände als Revierinhaber
- werden bis ca. 20 Jahre, in Gefangenschaft bis 35 Jahre alt
- Biberbaue je nach Örtlichkeit als Erdbau (Röhre), Burg oder Mittelbau

Gefährdung und Schutz:

- Erholung der Bestände und Wiederausbreitung ist noch nicht abgeschlossen
- Deutschland: Rote Liste
- Sachsen: Vorwarnliste
- Schutzstatus: Europa - FFH-Richtlinie, Anhang II, IV
Deutschland: streng geschützt
- Maßnahmen zum Schutz vor dem Verkehrstod
- Optimierung der Gewässer- und Uferstruktur in Biberrevieren, Förderung von Weichholz
- Management der Nutzungskonflikte

Quellenempfehlung: <https://www.bfn.de/artenportraits/castor-fibe>

